

DIN 69909-3

ICS 03.100.40

**Multiprojektmanagement –
Management von Projektportfolios, Programmen und Projekten –
Teil 3: Methoden**

Multi-Project Management –
Management of project portfolios, programmes and projects –
Part 3: Methods

Gestion de multi-projets –
Gestion de portefeuilles de projets, programmes et projets –
Partie 3: Méthodes

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Methoden für das Multiprojektmanagement	5
4.1 Abhängigkeiten zwischen Projekten analysieren	5
4.1.1 Zweck	5
4.1.2 Beschreibung	5
4.2 Auswahl und Priorisierung von Projekten und Programmen	5
4.2.1 Zweck	5
4.2.2 Beschreibung	6
4.3 Nutzenmanagement – Nutzencontrolling	7
4.3.1 Zweck	7
4.3.2 Beschreibung	7
4.4 Synergien im Multiprojektmanagement managen	7
4.4.1 Zweck	7
4.4.2 Beschreibung	8
4.5 Ressourcenmanagement	9
4.5.1 Zweck	9
4.5.2 Beschreibung	9
4.6 Risikomanagement	10
4.6.1 Zweck	10
4.6.2 Beschreibung	10
Anhang A (informativ) Beispielabbildungen zu einzelnen Methoden	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 147-00-04 AA „Projektmanagement“ des DIN-Normenausschusses Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 69909, Multiprojektmanagement – Management von Projektportfolios, Programmen und Projekten“ besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Grundlagen*
- *Teil 2: Prozesse, Prozessmodell*
- *Teil 3: Methoden*
- *Teil 4: Rollen*

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Methoden für das Multiprojektmanagement fest. Sie ist anwendbar in Verbindung mit den fünf Teilen der DIN 69901 sowie den weiteren Teilen der DIN 69909 auf

- a) Organisationen, die ein Multiprojektmanagement entwickeln, einführen, aufrechterhalten und verbessern möchten,
- b) Organisationen, die sich der Übereinstimmung ihrer Projektmanagement-Standards mit der Norm versichern möchten,
- c) Organisationen, die diese Übereinstimmung gegenüber anderen darlegen möchten,
- d) alle, die über einheitliche Begriffe im Multiprojektmanagement ein gemeinsames Verständnis erzielen wollen,
- e) alle, innerhalb und außerhalb der Organisation, welche die Organisation bezüglich eines für sie geeigneten Multiprojektmanagements beraten und schulen möchten,
- f) alle, die Software für das Multiprojektmanagement entwickeln.

Diese Norm ist anwendbar für Organisationen jeder Art und Größe sowie unabhängig von Anzahl und Komplexität der Projekte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 69900, *Projektmanagement — Netzplantechnik — Beschreibungen und Begriffe*

DIN 69901-1, *Projektmanagement — Projektmanagementsysteme — Teil 1: Grundlagen*

DIN 69901-2, *Projektmanagement — Projektmanagementsysteme — Teil 2: Prozesse, Prozessmodell*

DIN 69901-3, *Projektmanagement — Projektmanagementsysteme — Teil 3: Methoden*

DIN 69901-5, *Projektmanagement — Projektmanagementsysteme — Teil 5: Begriffe*

DIN 69909-1, *Multiprojektmanagement — Management von Projektportfolios, Programmen und Projekten — Teil 1: Grundlagen*

DIN 69909-2, *Multiprojektmanagement — Management von Projektportfolios, Programmen und Projekten — Teil 2: Prozesse, Prozessmodell*

DIN 69909-4, *Multiprojektmanagement — Management von Projektportfolios, Programmen und Projekten — Teil 4: Rollen*

DIN EN ISO 9004, *Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation — Ein Qualitätsmanagementansatz*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 69909-1.